

Aufsatz Auseinandersetzungen

Von abgemeldet

Kapitel 1: Tatsachen

Titel: Aufsatz Auseinandersetzungen [1/?]

Autor: Dea Draconis

E-Mail: DeaDraocnis@gmx.net

Pairing: Harry/Draco; Blaise/Seamus (nebenbei)

Homepage: Animexx.de | Fanfiction.net

Warnungen: Umgangssprache; blöde Witze, allgemeine Unsinnigkeit

Rating: 12 +

Disclaimer: Ich mache höflichst darauf aufmerksam, das keiner der hier auftretenden Figuren mir gehören sondern der anbetungswürdigen und bewundernswerten J.K Rowling und ich beabsichtige in keinsten Weise irgendwelche Rechte zu verletzen und verdiene auch keinen Pfennig an dieser Story. Punkt.

Inhalt: Da hat sich Dumbledore ja was Feines einfallen lassen. Alle Schüler der 6.ten Klasse sollen einen Aufsatz über jemanden aus ihrem Jahrgang schreiben! Natürlich kann man sich fast schon denken, wen unser allseits geliebter "Junge Der Lebte" abbekommt.

Kommentar: Hey und ein liebes Hallo~ an alle!^__^

Nun, vielleicht sind ja einige von euch überrascht, damit sie wieder was von mir zu lesen bekommen und eigentlich war diese Fanfiction auch gar nicht eingeplant (weil ich weiß Gott wieviel zu tun habe*sigh*) aber ich bin Opfer eines "Plotbunnys" geworden und das dumme Dinge hat mich so lange gequält und partout nicht in Ruhe lassen, bis ich es angefangen habe zu schreiben... und naja, ich schrieb und schrieb und schrieb, sprudelte fast über vor Ideen und nun habt ihr das erste Kapitel von "Aufsatz Auseinandersetzungen" vor euch liegen!*g*

Ich hoffe euch gefällt die Idee natürlich und sage es gleich mal im Vorraus, ich werde diese Story wahrscheinlich als Schreibblockadebrecher benutzen, wenn ich überhaupt

nicht an "Etwas Dunkles liegt verborgen" (was ich natürlich weiterschreiben werde^^)
weiterkomme.^_^

Diese Geschichte ist also nur zur Erheiterung geschrieben und demnach werdet ihr kaum auf irgendwelche Angst oder Dramatik stoßen (außer natürlich die übertriebene [aber von mir heißgeliebte] von Drama Queen in Person Draco Malfoy*lol*XD), ich habe es (so hoffe ich) etwas amüsan gehalten^^*g*

Typisch für mich ist die Ficcy natürlich ein ganz slashiges Slashdings geworden, also an alle, die noch nicht bemerkt haben wie übelst die Chemie zwischen Harry & Draco überbrodelt, husch, husch, raus hier!*mitHandwedel*X'D

"Aufsatz Auseinandersetzungen"

Kapitel I: Tatsachen

"Und als Aufgabe für dieses Halbjahr werden sie alle einen Aufsatz über eine Person aus ihrer Stufe schreiben, die die Lehrerschaft für sie ausgewählt hat. Dies steht alles unter dem Zeichen unsere Schule zu vereinen und gewisse Rivalitäten zu beseitigen."

An diesem Punkt machte Minerva McGonagall, Verwandlungsprofessorin, Hauslehrerin des Gryffindor Hauses und Stellvertretende Schulleiterin eine Pause und ihre klaren Bernsteinaugen schweiften kurz über ihre Klasse.

Sie entdeckte Draco Malfoy der in der letzten Reihe saß, sein Kopf lag in der aufgestützten Hand und er schien ein Gähnen zu unterdrücken - ein völlig unmalfoyisches Verhalten für ihn - eine Hand spielte mit einer teuer aussehenden Adler-Schreibfeder und es war nur zu offensichtlich das er gelangweilt war.

Extrem gelangweilt.

Ein kleines Grinsen huschte über die Gesichtszüge der alten Hexe, viel zu kurz um von ihren Schülern bemerkt zu werden, aber die Tatsache, dass der snobbische Junge demnächst mehr als beschäftigt sein würde, nicht zu vergessen, rasend, erheiterte sie fast ein wenig.

Es war nicht sehr nett, dass wusste sie, aber konnte es nicht ändern.

"Sie werden Informationen über diese Person herausfinden und sammeln, z.B. was sein/ihr Hobby ist oder was er/sie besonders mag oder absolut verabscheut et cetera. Sie werden sie oder ihn *nicht* persönlich fragen, das wäre viel zu einfach. Nein, sie werden schon dessen Freunde und Klassenkameraden befragen müssen."

Sprach sie weiter und ihre Augen glitten über zu Harry Potter, der zwischen seinen besten Freunden Ronald Weasley und Hermione Granger saß und auch nicht sehr interessiert in ihre Worte zu sein schien.

Nein, ein Fleck neben dem großen Fenster schien viel interessanter zu sein als Aufmerksamkeit dem Unterricht zu widmen. Seine kurzen, verwuschelten Haare waren ungezähmt wie immer und die Brille saß ihm ein wenig schräg auf der Nase. Er sah aus, als wäre er tief in Gedanken versunken.

„Nun“, dachte Professor McGonagall, „dies wird sich bestimmt in ein paar Minuten ändern.“

„Ich werde nun die Paare laut vorlesen, es wird keinen Tausch geben, Schulleiter Dumbledore hat sie persönlich ausgesucht und er hat seine Gründe warum er es getan hat. Wenn sie weitere Fragen habt, könnt sie sich an mich oder einen anderen Hauslehrer wenden, wir werden euch Informationen geben. Ah, ja Mr. Finnigan?“

„Bedeutet Informationen über die betreffende Person zu sammeln, dass wir auch über sein Sexleben und sein, naja,“ der irische Junge grinste vorwitzig, „sexuellen Vorlieben Bescheid wissen müssen?“

Ein paar Lacher und Kicherer waren zuhören (besonders von den Mädchen) und die Professorin der Verwandlung konnte nur frustriert ihren Kopf schütteln.

Sie hätte es wissen müssen!

„Nun, Mr. Finnigan, die Tatsache, dass ihr Partner das gleiche Geschlecht hat wie sie, wird dieses Problem wohl lösen. Und ich erinnere mich nicht, dass ich gesagt habe, dass sie in irgendeiner sexuellen Art mit ihrem Partner in Berührung kommen sollen. Doch es ist ihre Entscheidung ob sie solche Fragen beantwortet haben wollen, aber sie sollten nicht erwarten, dass die Freunde ihres Partners ihnen diese Information preisgeben werden. Beantwortet dies ihre Frage?“

„Ja, danke, Ma'am.“ Antwortete Seamus immer noch grinsend wie eine Katze die gerade den Kanarienvogel verspeist hatte und die Verwandlungslehrerin entschied dass es besser war nicht weiter darüber nachzudenken was der verschmitzte Gryffindor vor hatte.

„Weitere Fragen?“ fragte sie stattdessen und schaute ihre Klasse an.

Eine Hand streckte von der letzten Reihe und sie hob leicht ihre Augenbraue an. Mr Malfoy persönlich ehrte ihren Unterricht mit einem Beitrag?
Was für eine seltene Begebenheit.

„Können wir Magie einsetzen um es uns zu ‚erleichtern‘ an Informationen zu kommen?“ fragte die samtene Jungenstimme und Crabbe und Goyle, die neben ihm saßen, grunzten amüsiert.

„Diese Frage erledigt sich ja wohl von selbst, Mr. Malfoy! Natürlich werden sie keine Magie benutzen! Das Projekt dreht sich ganz allein darum, dass wir einander besser kennen lernen und nicht einfach die Informationen aus jemanden heraus zwingen.“ Sagte sie ihm und ihr Ton war streng.

Draco zuckte mit den Schultern und spielte weiter mit seiner Feder.

Aus den Augenwinkeln konnte Minerva erkennen, wie sich Ronald Weasley zu seinen beiden besten Freunden überbeugte und ein leises "Zuu schade für ihn, er wird nicht mit den kleinen Schwarze Magie Tricks angeben können, die ihm sein Vater über den Sommer beigebracht hat!"

Die Hexe seufzte, genau deswegen hatte Albus die Idee mit den Aufsätzen gehabt. Jedes Haus, sogar ihr eigenes, war überladen mit Vorurteilen und das musste sich dringendst ändern wenn sie den Dunklen Lord besiegen wollten.

"Nun, weitere Fragen? Nicht? Gut, dann werde ich nun die Personen vorlesen, die ein Paar bilden werden. Am schwarzen Brett in ihrem Gemeinschaftsraum wird ein Zettel aushängen der die Paare noch einmal auflistet, für den Fall dass einer von ihnen vergessen sollte... über wen er oder sie zu schreiben habt.

Ihr werdet ebenfalls Anregungen finden, die sie als Fragen in ihre Liste aufnehmen solltet. Der Rest liegt an euch, entweder können sie mehr fragen oder die Sache damit abschließen. Und nun zu den Paaren."

Sie machte eine kurze Bewegung mit ihrer Hand und ein Papier flog in ihre Hand.

"Folgende Schüler werden einen Aufsatz über den jeweils anderen schreiben: Brown, Lavender und Bones, Susan; Finnigan, Seamus und Zabini, Blaise,"

An diesem war Punkt ein unterdrücktes doch begeistertes irisches Akzent angehauchtes "JA!!" aus der Richtung des *Gryffindor Viertels* zu hören und Minerva rollte nur ihre Augen und setzte ihre Bekanntmachung fort,

"Granger, Hermione und Patil, Padma; Longbottom Neville und Nott, Theodore; Patil, Parvati und Turpin, Lisa,"

Sie pausierte und atmete tief durch bevor sich darüber nachdachte ob es vielleicht besser wäre das nächste Paar zu überspringen oder der Szene ins Gesicht zu blicken, die sich hier gleich ereignen würde.

Sie entschied sich für letzteres, je früher die beiden es erfahren würden desto früher würden sie darüber hinwegkommen, so dachte sie zumindestens, als sie laut und klar "Potter, Harry.. und Malfoy, Draco... ." sagte.

Die Hauslehrerin von Gryffindor hätte fast gelacht als sie sah, wie sich die Augen des Slytherins weiteten und sein Kinnladen ihm buchstäblich in den Schoß fiel.

Dann fing der Blonde sich und sprang mit einem Mal auf, sein Stuhl knallte lautstark zu Boden.

"WAS?!" schrien zwei erzürnte Stimmen und die Professorin konnte sehen, dass Harry Potter ebenfalls aufgesprungen war, seine Brille balancierte gefährlich auf seiner Nasenspitze und die zum Vorschein gekommenen grünen Ovale funkelten wütend.

Dann begann der "Wer macht den besseren Todesblick" Wettkampf, erst an sie gerichtet, dann an den anderen, denn der andere Junge hatte es gewagt zu existieren

und ihn in solch eine Situation zu bringen und dann, als hätten sie realisiert wer Schuld an ihrem Elend hatte, starrten sie wieder ihre Lehrerin böse an.

"Ich kann nicht über ihn schreiben! Er ist ein verdammtes Halbblut! Er ist unwürdig meine Zeit und Bemühungen!" protestierte der blonde Aristokrat und verschränkte demonstrativ seine Arme.

"Pah! Red nicht so von oben herab, denkst du, dass *ich* über *dich* schreiben will?! Ich weiß 'ne ganze Reihe von besseren Dinge, mit denen ich meine Zeit verschwenden könnte als Informationen über deinen kleinen arroganten Arsch zu schreiben!" fauchte der rabenschwarzhaarige Gryffindor zurück und schien vergessen zu haben, dass ihr Lehrer immer noch anwesend war.

Dann funkelten sie sich wieder gegenseitig an und Minerva konnte einen kleinen Funken Magie aufblitzen fühlen. Nicht viel fehlte und die beiden würden ihr ganzes schönes Klassenzimmer mit ihrer unkontrollierten wütenden Magie in die Luft jagen. Schließlich waren sie beide *wirklich* begabte Zauberer.

"Ich denke, dass ist genug, Mr. Potter, Mr. Malfoy. Sie werden einen Aufsatz übereinander schreiben, akzeptieren sie es. Der Schulleiter hatte einen Grund warum er sie ausgewählt hat, Ende der Diskussion.

Hören sie lieber mit diesem lächerlichen Verhalten auf und reißen sie sich am Riemen oder ich werde ihnen Punkte abziehen. Und wenn wir schon davon reden, 10 Punkte von Gryffindor und Slytherin wegen Fluchens!" stauchte die Hexe sie zusammen und machte dann mit "Thomas, Dean und Boot, Terry," weiter, die Paare vorzulesen.

Die verschworenen Feinde sahen aus als hätte man ihnen die Luft rausgelassen und als sie bemerkten, dass der andere einen immer noch beobachtete, sanden sie Eisdolche an ihn und beschlossen, dass sie sich *niemals* zu etwas herablassen würden wie einen Aufsatz über den anderen zu schreiben.

Voldemort würde vorher Hula tanzen und dabei eine quietschbunte Blumenkette tragen müssen!

'*~*'

"Ich glaubs nicht! Ich! Partner mit Malfoy! Was denkt sich Dumbledore eigentlich dabei?!" beschwerte sich Harry entrüstet und setzte sein momentanes Im-Kreis-Laufen durch den Gryffindorgemeinschaftsraum fort, verengte seine Augen und schob die Brille grob wieder seinen Nasenrücken hinauf.

"Ich mein, also wirklich! Ich muss für den verdammten Aufsatz diese ganzen dämlichen Slytherins fragen! Nein, sie buchstäblich für Informationen *anbetteln* denn, ha! als würden sie mir freiwillig Details über ihren *kleinen Lieblings Sexgott-Prinz* geben!"

Hermione hob ihre Augenbrauen und Ron schaute nur entsetzt.

"Harry, Kumpel? Wie kannst du wissen, dass sie Malfoy einen... einen... urgh, ich kann's nicht sagen!" meinte Ron angeekelt und schnitt eine Grimasse.

"Nun, du würdest es wissen wenn du in Zaubertränke vor Pansy Parkinson sitzen müsstest denn so nennt sie ihn bestimmt zweimal in der Stunde!" erwiderte Harry und erschauerte an den Gedanken an das Slytherinmädchen und ihre abscheulich zuckersüßen Stimme, die ein, wahrscheinlich verführerisch klingendes "Dra~key" ausrief.

Und dies brachte ihn zurück wo er angefangen hatte.

Bei Draco Malfoy, derjenige, den er nicht nur hasste wie nichts andere (außer Voldemort natürlich) und derjenige, der wirklich darauf aus war sein Leben zur Hölle zu machen und genau *derjenige*, über den er gezwungen wurde einen Aufsatz zu schreiben. Jemand da oben musste ihn wirklich hassen.

"Komm schon Harry, ich denke, die Idee von Dumbledore ist gar nicht so schlimm. We werden einander *wirklich* besser kennenlernen, es wird bestimmt interessant werden." Versuchte Hermione ihren Freund zu beruhigen und Ron nickte eifrig.

"Exakt" fügte er hinzu aber das schien die Situation nur noch schlimmer zu machen denn Harry blickte die beiden an als wären sie verrückt geworden.

"Besser?!" ereiferte er sich schrill, "nun, *ihr* könnte das sagen, denn *ihr* seid nicht mit eurem schlimmsten Rivalen zusammengetan worden! *Ihr* müsst nicht einen Aufsatz über die Person schreiben, die ihr über alles verabscheut! *Ihr* seid mit einer netten kleinen Ravenclaw und einem harmlosen Hufflepuff (Ron war mit Ernie MacMillan zusammen) gepaart worden, ihr müsst einfach nur hingehen und ihre kleinen Freunde fragen und die werden euch jede Frage beantworten, Himmel, werden sogar erfreut sein, euch zu helfen! *Ihr* werdet nicht total gedemütigt werden und nur Gott weiß was für Sachen tun müssen um an Informationen über die Person zu kommen, die ihr am allerwenigstens kennen wollt! Aber natürlich wird es interessant werden! Sogar bestimmt außerordentlich interessant! Ich kann gar nicht drauf warten, bis ich anfangen kann!"

Hatte Harry zuletzt in die perplexen Gesichter seiner beiden besten Freunden geschrien und drehte sich nun auf der Stelle um und stürmte die Treppen zum Schlafraum der 6.Klässler hinauf.

Die beiden zurückgelassenen Gryffindor zuckten zusammen als sie hörten, wie eine Tür lautstark zuknallte.

Hermione und Ron blickten sich an, blinzelten ein paar Mal bis das buschhaarige Mädchen theatralisch seufzte und dann das Buch wieder zur Hand nahm, dass sie bis zu Harrys Austicker gelesen hatte.

"Er wird sich wieder einkriegen." Sagte sie nur.

Ron war sich da nicht so sicher, denn sein Freund hatte richtig stinksauer geklungen aber er beschloss, dass es nichts gab, dass er jetzt tun könnte, denn wenn Harry sauer war dann war Harry sauer und weigerte sich, sich wieder einzukriegen.

Also gab es nun wichtigere Dinge, wie zum Beispiel der konzentrierte Blick von Hermione während sie ihr Buch las.

Das bedeutet, er konnte sie ein wenig betrachten ohne erwischt zu werden.

'*~*'

Draco Malfoy saß auf einer der dunkelgrünen Lederchaises, Beine übereinander geschlagen und spielte mit einem netten kleinen Muggel Kuli denn er zuvor von einem Hufflepuff 1.Klässler "konfisziert" hatte, nachdem das Mädchen es gewagt hatte seinen Weg zu kreuzen.

Es hatte ihn wenig gekümmert dass die Kleine gezittert, fast geheult hatte *und* so verängstigt von ihm war, dass sie nicht fähig gewesen war anständige Sätze zu bilden. Genauso wenig hatte es ihn gekümmert, dass das dumme Ding nur gequiescht hatte nachdem sie ihm den Stift ausgehändigt hatte und am Allerwenigsten hatte es ihn gekümmert, dass sie so schnell davongerannt war als wäre ihr der Dunkle Lord persönlich auf den Fersen.

Der hellhaarige Junge grinste grimmig und ballte seine Faust, es benötigte eine Menge Mist, dass ihn sowas nicht aufheiterte. Und die Tatsache dass er immer noch so wütend war wie Voldemort an einem schlechten Tag, sagte etwas.

Dumspidore war definitiv durchgedreht, das war sicher. Sein Vater hatte immer gesagt, dass der senile Knacker nicht mehr ganz richtig ihm Kopf war und nie hatte er so Recht gehabt.

Verdammter Dumbledore! Beschissener Aufsatz! Und natürlich über allen, beschissener Potter!

Der Kugelschreiber machte einen unglücklichen Knacks und brach in zwei Stück als Draco seine Faust noch ein wenig mehr ballte und seine Augen zu schmalen Schlitzten verengte.

Fucking Potter, Der-Junge-Der-Lebte-Um-Draco-Malfoy-Den-Letzten-Nerv-Zu-Rauben! Das würde er ihm heimzahlen, das konnte er ihm garantieren. Er würde zum Schulleiter gehen und ihm erzählen, wie **genau** er über diese ganze Aufsatz-Idee dachte!

Über Voldemort fluchend und etwas, dass sich nach "er kann aber auch nie was richtig machen!" anhörte, schmiss der blonde Slytherin die beiden Teile des Stiftes weg und seufzte dramatisch.

Das konnte ihm einfach nicht passieren!

Ihm!

Der sexiesten und atemberaubendsten Person, die je einen Fuß in dieses verdammte Schloss gesetzt hatte! Der Herzensbrecher per se und offiziell ernannter Sexgott von Slytherin!

"Probleme, Drake?" fragte eine schmunzelnde Stimme und jemand lehnte sich über die Lehne der Couch und grinste.

"Sei ruhig! Und nenn mich nicht Drake!" fauchte der Erbe von Malfoy Manor wie eine gereizte Katze und funkelte seinen besten Freund (soweit etwas wie Freundschaft in Slytherin exestierte) Blaise Zabini an.

"Ah, und hör mit diesem blöden Gegrinse auf!" Bellte er seinen Klassenkameraden noch nachträglich an.

"Hey, hey, sind wir heute ein wenig aggressiv, *Draco*?" Neckte der schwarzhaarige Junge ihn und ließ sich mit einem eleganten Sprung über die Sofalehne neben dem Blonden nieder.

"Hmpf!" War das einzigste was als er als Antwort bekam und Draco verschränkte seine Arme vor der Brust.

"Immer noch stinkig weil du nen Aufsatz über unser'n kleinen süßen Sankt Potti schreiben musst?" fragte Blaise, und war sich vollkommen bewusst, dass sein Kumpel genau wegen diesem einem Gryffindor so missgelaunt war.

"Welches Wort von "Halt's Maul" ist zu kompliziert für dich um es zu verstehen? Und erwähn' es nicht, ich bin froh, so lang ich nicht drüber nachdenken muss." Knurrte Malfoy und schnaubte ärgerlich.

"Aw, komm schon Drake, so schlimm kann es gar nicht sein! Ich mein, vielleicht erfährst du ja auch Infos die du später gegen ihn benutzen kannst! Denk doch nur an die Möglichkeiten die sich dir eröffnen!" sagte Blaise und machte einen Laut, der sich verdächtig nach Schnurren anhörte.

"Hey, das ist gar nicht so schlecht, aber ich habe eine bessere Idee! Vielleicht kann ich ja auch Sachen über Potter herausfinden die ich später gegen ihn verwenden kann! Denk nur an die Möglichkeiten, die sich mir eröffnen!" antwortete Draco und grinste hämisch-vergnügt wie ein kleines Kind dass die Schachtel voller Süßigkeiten entdeckt hatte.

"Aber... andererseits... ich glaube nicht dass das Weasel und das Schlammlut mir etwas erzählen werden, dass mir die Gelegenheit geben würde, Potter fertig zu machen!"

"Warum sich mit den Sidekicks abmühen? Ich kann Seamus fragen, ich bin mir sicher dass ich etwas aus ihm herauskitzeln kann." Zabini grinste ein zweideutiges Grinsen und zwinkerte.

"Und ich bin mir sicher, dass ichs nicht wissen möchte!" erwiderte Draco trocken und schüttelte dezent den Kopf.

"Ich will nichts über Potter wissen, weder die Art noch wie oft er sich einen runterholt, denn das wird wahrscheinlich das Einzigste sein, worüber dieser irische Perverse Bescheid weiß! Igitt!"

Eindeutig angewidert verzog Malfoy sein Gesicht zu einer schmerzhaften Grimasse und beschloss, das jemand da oben ihn hassen musste.

"Hey, es ist okay wenn wir Potter beleidigen aber lass Seamus da draußen!" protestierte Blaise leicht.

"Oh mein Gott, das meinst du nicht ernst? Ihr redet euch mit Vornamen an? Mit einem Gryffindor? Bist du wahnsinnig geworden? Wo ist dein Slytherin Stolz geblieben? Im Namen Salazars, ich bin so am Ende!" Sagte der blonde Junge und schaute seinen Freund verzweifelt an.

"Merlin, Drake, hör auf die Drama Queen zu spielen, nur dass du mit Potter zusammen bist und einen Aufsatz über ihn schreiben musst, kann nicht so schrecklich sein! Reiss dich mal zusammen!" seufzte sein Klassenkamerad über das Verhalten seines Freundes.

"Jah, jah, fall mir nur in den Rücken!" antwortete Draco darauf eingeschnappt und strich sich übertrieben eine Strähne hinters Ohr.

Zabini rollte nur die Augen, er war an das überdramatische Verhalten des Anderen gewöhnt. Nur zu gut.

"Und ja, Seamus und ich reden uns mit Vornamen an und ja, er ist ein Gryffindor und nein, ich mache mir keine Sorgen über meinen Verstand noch über meinen Stolz. Mir geht es sehr gut, vielen Dank."

Draco seufzte, schau den Glastisch vor ihm an und sagte dann plötzlich, "Machst du wirklich ernsthaft mit ihm rum?"

"Huh?" Blaise schaute überrumpelt und sein Gesichtsfarbe wechselte in ein hübsches Zartrosa.

"Oh scheiße, du machst es wirklich?!" Nun war Draco an der Reihe mit dem "Sag-dass-das-nicht-wahr-ist!" Bick.

"Ä~hm, um ehrlich zu sein, ja." erwiderte sein Freund und die Röte auf den Wangen wurde von dem schelmischen Grinsen übertont, "und um deine ungestellte Frage zu beantworten, ja, es ist total irre. Haben kleine unanständige Ideen, diese Gryffindor." Das Grinsen wurde breiter und Dracos Gesichtszüge angeekelter.

"Zuviel des Guten, danke." Erwiderte der Blonde angeekelt und versuchte die bööse, bööse Vorstellung aus seinem Kopf zu kriegen.

"Im Ernst, du solltest wirklich mal versuchen, es ist... naja, sagen wir mal, *interessant...*"

"Das reicht! Ich hör mir diesen Müll nicht länger an! Bitte rede erst wieder mit mir wenn du wieder zu Sinnen gekommen bist und sich nicht alles in deinem Kopf um Sex,

S&M und wer weiß sonst noch was dreht!" stöhnte Draco, stand auf und wollte den Raum so schnell wie möglich verlassen.

"Du musst grade reden, wer ist die meist gewollte Person dieser Schule, hm Drake?" Rief der Schwarzhaarige seinem Freund hinterher, grinste immer noch höchst amüsiert.

"Nenn.Mich.Nicht.Drake!!" kam die gereizte Antwort und das waren die letzten Worte die Blaise von seinem Kumpel hörte als sich der Eingang zum Slytheringemeinschaftsraum schloss.

'*~*'

Im Nachhinein wusste Harry Potter nicht, was ihn dazu veranlasst hatte die Sicherheit seines Schlafrums zu verlassen und einen kleinen Spaziergang zum See zu machen.

Er wusste er nur dass er das Miststück, das sich Schicksal nannte, besser hätten kennen müssen denn sie liebte es ihre kleinen gemeinen Streiche mit ihm zu spielen. Dieses Mal in Gestalt von Draco Malfoy, Nummer 1 seiner "Personen die ich heute und am besten nie wieder sehen will" Liste.

(Auf diese Liste gehörten übrigens auch ein gewisser Meister der Zaubersprüche, Voldemort und eine Hufflepuff 3.Klässlerin, die einen anscheinend unheilbaren Gefallen an ihm gefunden hatte und ne würdige Konkurrenz für Colin Creevey darstellte.)

"Verpiss dich Potter, du verschmutzt meine Luft." Sagte der Blonde mürrisch und funkelte seinen Feind aggressiv an.

Er wusste, dass sein Verhalten kindisch war aber er musste einfach jemanden drangsalieren um seine Stimmung ein wenig zu heben. Und da Potter der Grund für seine ganzen Probleme war, war es nur gerecht, dass er dafür bezahlte. So dachte er zumindestens.

"Oh, halt den Mund und verpiss dich selber, ich will dich nicht sehen!" erwiderte Harry und trat sich selbst in den Hintern weil er das Schloss verlassen hatten. Das Leben war grausam!

"Denkst du etwas, dass *ich* *dich* sehen will?! Du tauchst einfach nur überall auf wo ich hingehe um mich in den Wahnsinn zu treiben!" antwortete Draco aggressiv. Ja, ein guter Streit mit Potter würde seine Stimmung definitiv verbessern.

"Du bist sowas von erbärmlich, hat dir das schon mal jemand gesagt?" Stritt der schwarzhaarige Gryffindor zurück und ballte seine Hände ein wenig.

"Jämmerlich? Ich?!" sagte der Slytherin empört, "wer läuft hier rum, angezogen wie ein Bettler, ist der kleine perfekt trainierte Schoßhund von Dumbledore und so gut und rein dass mir jedes Mal das Kotzen kommt, wenn ich dich sehe? Und du willst mir erzählen, *ich* sei erbärmlich?!" erwiderte Draco zornig und seine grauen Augen blitzten auf.

"Immer noch besser als rumzulaufen als wäre man Junior Death Eater und Daddys kleiner gespoilter Liebling! Aber warum reg ich mich eigentlich auf? Du bist einfach ein Arsch und wirst es immer sein!"

Mit diesen Worten drehte sich Harry um und entschied, dass er von diesem Idioten weg musste oder er würde ihn zur Unkenntlichkeit verhexen.

"Wage es ja nicht mit den Rücken zu kehren!" sagte Malfoy laut und Harry sah nur noch einen Strahl von neongelben Licht und plötzlich sah er die Welt von unten, der tiefblaue Herbsthimmel war über ihm, der Duft von Gras kitzelte ihn in der Nase und unsichtbare Fesseln hielten ihm auf den Boden, er konnte sich nicht einen Zentimeter bewegen. Dracos gefährlich graue Augen waren über ihm.

"Sei immer wachsam, Potter. Hast du nicht auf das gehört, was dir Professor Moody in der 4.ten Klasse gesagt hat? Oh, aber ja, nichts was respektable Personen je zu dir gesagt haben, hat dich gekümmert, ne Potter?" Sagte der aristokratische Junge, genoss offensichtlich die Power, die er im Moment über seinen Rivalen besaß.

"Fuck you, Malfoy, lass mich frei!" fauchte Harry und versuchte sich zu befreien.

Draco ging in die Knie und saß nun fast auf dem Gryffindor unter ihm.

"Nein, werde ich nicht. Ich liebe es, wenn ich dich unter mir habe... ." erwiderte er und als Harry plötzlich einen interessanten Rotton annahm, wurde er sich der Zweideutigkeit seiner Worte bewusst und begann zu grinsen.

"Tz, tz, tz, vielleicht hatte Blaise ja doch recht, ihr seid nicht so unschuldig wie ihr euch gebt, ihr Gryffindor." Flüsterte er und senkte seinen Kopf über Harrys.

Fast schon sanft entfernte er die Brille und der rabenschwarzhaarige Junge blinzelte ein paar Mal und versuchte sich auf ihn zu fokussieren doch die Konturen des blonden Slytherin blieben verschwommen.

"Und solche schönen Augen... ." Sagte Draco zärtlich doch wegen der Abwesenheit seiner Brille konnte Harry nicht das spöttische Grinsen auf dem Gesicht seines Rivalen sehen.

"Nun Potter, ich bedauere es wirklich zutiefst, dass ich schon gehen muss aber ich werde erwartet." Mit diesen Worten stand Draco auf, legte die Brille vorsichtig neben Harrys Kopf und lächelte spottend.

"Ich wünsch dir einen schönen Nachmittag." Der Blonde verbeugte sich übertrieben und drehte sich herum.

"Hey, du kannst mich doch nicht hierlassen! Malfoy, du kleiner Pisser, komm zurück! Daddys kleiner Liebling! Slytherin Arsch! Komm sofort zurück und mach mich los!" Brüllte der Gryffindor ihm hinterher, leicht angesäuert doch es war aussichtslos, er wusste, dass Malfoy nicht zurückkommen würde.

Stattdessen versuchte er den leichten Duft von Sommerregen zu ignorieren, der in der Luft um ihn herum lag und denn er nur noch intensiver gerochen hatte als sich Malfoy über ihn gebeugt hatte; und versuchte sich davon zu überzeugen, dass er Sommerregen nicht im Geringsten mochte. Vorallem wenn er von Draco Malfoy kam.

Harry schloss sie Augen und nahm einen tiefen Atemzug und dann umspielte ein kleines Lächeln seine Lippen, najaa.. vielleicht war Sommerregen doch nicht ganz so schlecht.

Aber nur vielleicht.

Der schwarzhaarige Junge fühlte wie die Fesseln verschwanden doch er blieb auf der Wiese liegen, immer noch lächelnd.

Und später verdrängte Harry diese Gedanken als "verwirrtes Denken unter dem Einfluss von malfoyischer Manipulation" und tat so als hätte er es nicht bemerkt, dass ihm Draco ganz leicht übers Haar gestrichen hatte bevor er aufgestanden war, ihn so leicht berührt als hätte er es selbst nicht mit bekommen was er tat. Und, dass sich es für Harry irgendwie gut angefühlt hatte.

'*~*'

Ende Kapitel I

Na, was meint ihr? Könnte man davon noch mehr lesen?*neugierigguck* Ich freue mich auf eure Meinung!*verbeug*^_^